

## Literaturliste „Schwierige Themen mit Kindern besprechen“

### Fachbücher:

- Delfos, M. F.** (2004): „Sag mir mal...“. Gesprächsführung mit Kindern. Weinheim: Beltz.
- Delfo, M. F.** (2007): Wie meinst du das? Gesprächsführung mit Jugendlichen. Weinheim: Beltz.
- Gründer, M./Kleiner, R./Nagel, H.** (2013): Wie man mit Kindern darüber reden kann: Ein Leitfaden zur Aufdeckung sexueller Misshandlung. Weinheim: BeltzJuventa.
- Jewett Jarratt, Claudia** (2006): Trennung, Verlust und Trauer. Was wir unseren Kindern sagen – wie wir ihnen helfen. Weinheim und Basel: Beltz.
- Lattschar, Birgit/Wiemann, Irmela** (2018): Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit. Weinheim: BeltzJuventa.
- Seyfried, D./Winkler, R.** (2014): Ein Tag in Pauls Familie. Arbeitsmaterial für kindliche Zeugen von häuslicher Gewalt. Tübingen: dgvt Verlag
- Wiemann, I./Lattschar, B.** (2019): Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht verständliche Worte fassen. Schreibwerkstatt Biografiearbeit. Weinheim: BeltzJuventa.

### Bilderbücher/Vorlesebücher

- Boie, Kirsten** (2015): Bestimmt wird alles gut. Stuttgart: Klett (Flucht aus Syrien)
- Carnavas, Peter** (2015): Die wichtigen Dinge. Heidelberg: Carl Auer. (Getrennte Eltern, Erinnerungen an den Vater bewahren)
- Deetjen, C. /Stöckigt, K.:** Was keiner weiß... Das Seelenentdeckeralbum. Bonn: Dachverband Gemeindepsychiatrie. [www.psychiatrie.de/dachverband](http://www.psychiatrie.de/dachverband) (Für Kinder psych. kranker Eltern)
- Deertz, Regina & Rösler, Leonie** (2015): Mondpapas. Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern. Frankfurt am Main: Mabuse Verlag.
- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.** (2002): Bitte hör auf! Bilderbuch für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Bezug: [http://www.dhs.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/Broschueren/Bitte\\_hoer\\_auf\\_Doppelseiten.pdf](http://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Bitte_hoer_auf_Doppelseiten.pdf)
- Doyle, Roddy & Blackwood, Freya** (2014): Ganz die Mutter. Heidelberg: Carl Auer. (Mutter gestorben, Erinnerung verblasst)
- Eder, S. & Wieder, R.** (2014): Woanders hin? Das Bilder-Erzählbuch für Kinder, die nicht zuhause wohnen. Salzburg: Edition riedenburg.
- Foxon, Judith** (2014): Funke lernt fliegen. BAAF & Roftasns. (häusliche Gewalt).
- Fuchs, Th.** (2007): Alleingelassen. Würzburg: arena.
- Gliemann, Claudia & Faichney, Nadia** (2014): Papas Seele hat Schnupfen. Karlsruhe: Monterosa (Depression Vater)
- Griffith, Joe & Pilgrim, Tony** (2014): Picknick im Park. BAAF & Roftasns. (Unterschiedliche Familienformen)
- Günther, Mirjam** (2009): Heim. München: dtv extra.
- Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH (Hg)** (2012): Paula und Lucas. Ihr Weg von der Ursprungsfamilie über die Bereitschaftspflegefamilie in die Dauerpflegefamilie. Bezug: [info@friedrich-wilhelm-stift.de](mailto:info@friedrich-wilhelm-stift.de) [http://cmsfws.my-server15.de/downloads/PDF/Pflegekinder\\_web.pdf](http://cmsfws.my-server15.de/downloads/PDF/Pflegekinder_web.pdf)
- Hoffman, Mary & Asquith, Ros** (2010): Du gehörst dazu: Das große Buch der Familien. Bad Orb: Sauerländer. (Diversität von Familien).
- Homeier, Sch. & Wiemann, Irmela &** (2016) Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder. Mabuse Verlag.
- JVA Leipzig/Leben ohne Fesseln** (2008): Wir treffen uns im Traum. Eine Geschichte über Papa im Gefängnis. Bezug: <http://www.shop.sachsen.de/gitterladen/index.php/kinderbuch.html>
- Kohl, Sylvie** (2010): Warum tut Papa das? Stockheim: Turmhut Verlag. (Alkoholsucht)
- Kohl, Sylvie** (2010): Warum tut Mama das? Stockheim: Turmhut Verlag. (Alkoholsucht)
- Maxeiner, Alexandra** (2010): Alles Familie!. Das Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Hamburg: Klett. (Diversität von Familien).
- Mosch, E. v.** (2008): Mamas Monster. Bonn. Balance.(Depression)
- Nilsson, Ulf** (2013): Die besten Beerdigungen der Welt. Moritz Verlag. (Tod und Trauer)
- Pal-Handl, Katharina, Lackner, Regina & Lueger-Schuster, Brigitte** (2004). Wie Pippa wieder lachen lernte. Ein Bilderbuch für Kinder. Springer Wien. (Trauma)
- Pitcher, David** (2014): Wo steckt Pias Panda. BAAF & Roftasns. (Verlust, Veränderung, Übergang.)
- Sambrooks, Paul** (2014): Emil kehrt heim. BAAF & Roftasns. (Rückkehr in Herkunftsfamilie)
- Seeney, Jill** (2014): Ein sicherer Ort für Rufus. BAAF & Roftasns. (Traumatisierung).
- Seeney, Jill** (2014): Moritz und das Bündel Sorgen. BAAF & Roftasns. (Sorgen und darüber sprechen)
- Snunit, M.** (1991): Der Seelenvogel. Hamburg: Carlsen. (Buch über die Seele)
- Stein, Susanne** (o.J): Das Kind und seine Befreiung vom Schatten der großen, großen Angst“ – ein Bilderbuch für Flüchtlingsfamilien und ihre Unterstützer/innen. <http://www.susannestein.de/VIA-online/traumabilderbuch.html>
- Tilly, Ch. & Offermann, A.** (2012): Mama, Mia und das Schleuderprogramm. Kindern Borderline erklären. Bonn. Balance.

## Literaturliste „Schwierige Themen mit Kindern besprechen“

**Treffpunkt e.V.** (2017): Wie Schokopudding und Spaghetti. (Vorlesebuch für 3-6 jährige, Papa im Gefängnis). [www.treffpunkt-nbg.de](http://www.treffpunkt-nbg.de)

**Wunderer, S.** (2010): Warum ist Mama traurig. Frankfurt a. M.: Mabuse. (Psych. Erkrankung)

### Kinder- u. Jugendbücher

**Boje, K.** (2005): Mit Kindern redet ja keiner. Frankfurt a. M.: Fischer (psych. Erkrankung).

**Boie, Kirsten** (2008): Ein mittelschönes Leben. Ein Kinderbuch über Obdachlosigkeit. Hintz & Kunzt. <http://www.einmittelschoenesleben.de/>

**de Cock, Michael & Vanistendael, Judith** (2014): Rosie und Moussa. Der Brief von Papa. Weinheim und Basel: Beltz. (Vater im Gefängnis). Ab 8 J.

**Diffenbaugh, V.** (2012): Die verborgene Sprache der Blumen. München: Knauer. (Jugendliche aus Heim, ehemaliges Pflegekind)

**Homeier, Sch.** (2006), Sonnige Traurigtage. Frankfurt a. M.: Mabuse. (Psych. Erkrankung).

**Homeier, Sch./Schrappe, A.** (2008) Flaschenpost nach Irgendwo. Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern. Frankfurt a. M.: Mabuse.

**Homeier, Sch./ Sigmann-Schroth, B.** (2010): Aktion Springseil. Ein Kinderfachbuch für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Frankfurt a. M.: Mabuse.

**Koch, Ida/ Swartz, Barbara** (2000): Haben Häftlinge Streifen? Münster: Chance e.V. [www.chance-muenster.de](http://www.chance-muenster.de) (Gefängnis)

**Mattejat, F.** (o. J.): Wenn deine Mutter oder dein Vater in psychiatrische Behandlung muss ... Mit wem kannst du dann eigentlich reden? Bonn: [www.psychiatrie.de/dachverband/broschueren](http://www.psychiatrie.de/dachverband/broschueren)

**Nicholls, S.** (2013): Wünsche sind für Versager. Hanser: München, (Traumatisiertes Pflegekind mit Abbrüchen)

**Winzen, B.** (2009): Stell dir vor, dein Herz ist ein Haus mit vielen Kammern. Gelnhausen: Wagner-Verlag. (Pflegefamilie, Loyalitätskonflikt)

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/die-rechte-der-kinder-86756>

Kinderrechte, von Logo erklärt

<https://www.big-berlin.info/medien/zu-hause-bei-schulzes>

Zuhause bei Schulzes. Broschüre über häusliche Gewalt.

### Links:

[www.netz-und-boden.de](http://www.netz-und-boden.de)

Site zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“

<http://besuch-im-gefaengnis.de/>

Website der Caritas mit Videos, Büchertipps etc.

<http://www.einmittelschoenesleben.de/>

Obdachlosigkeit.

[www.kinderbuch-couch.de](http://www.kinderbuch-couch.de)

Buchbesprechungen von Kinderbüchern, auch zu schwierigen Themen.

[http://www.bagljae.de/downloads/jugendamt\\_leichte\\_sprache.pdf](http://www.bagljae.de/downloads/jugendamt_leichte_sprache.pdf)

Broschüre über die Arbeit des Jugendamtes in leichter Sprache